

Empfohlene Verhaltensregeln

nach operativen Eingriffen im Mund- und Kieferbereich

Zur Vermeidung von Wundheilungsstörungen und anderen Komplikationen beachten Sie zu Ihrem eigenen Nutzen bitte die folgenden Verhaltensregeln:



Nach einer örtlichen Betäubung und auch durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes kann Ihre **Reaktionsfähigkeit** – insbesondere im **Straßenverkehr** – für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Sie sollten sich daher am besten nach Hause fahren lassen.



Zum Schutz der Wunde und für eine möglichst ungestörte erste Blutgerinnung beißen Sie bitte ca. 60 Minuten auf den eingelegten **Tupfer**. Sollte wider Erwarten eine **Nachblutung** auftreten, beißen Sie erneut für eine halbe Stunde auf ein zusammengerolltes sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch. Im Zweifelsfall rufen Sie bitte in der Praxis (04941/9690-669) oder Dr. Janssen privat (0163/543 6789) an.



Zur Verminderung einer Schwellung nach dem Eingriff sind häufig **feucht-kalte Umschläge** bis zur Folgenacht sehr hilfreich. Verwenden Sie jedoch bitte **keine Eispackungen**. Wenn Sie sich zu Hause ausruhen möchten, legen Sie sich bitte ein dickes Kissen unter den Kopf und **vermeiden eine Flachlage**.



Bis zum Abklingen der Betäubung wegen der Verletzungsgefahr bitte **nichts essen oder heißes trinken**. Nach Abklingen der Betäubung sollten Sie für die nächsten Tage weiche, nicht zu heiße Kost zu sich nehmen und auf belagbildende Milchprodukte und Suppen verzichten. Schonen Sie beim Kauen möglichst die behandelte Seite.



In den nächsten 24 Stunden sollten Sie weder **Alkohol** noch **Kaffee, Cola** oder schwarzen **Tee** trinken. Verzichten Sie die Folgetage auf das **Rauchen**. Hierdurch verringern Sie die Gefahr einer Nachblutung und tragen zu einer besseren Wundheilung bei. In den ersten postoperativen Tagen sollte kein **Saunabesuch** erfolgen.



Sollte die Mundöffnung nach der Behandlung leicht eingeschränkt sein, darf Sie dieses nicht beunruhigen. Bemerken Sie jedoch eine starke Kieferklemme, anhaltende Gefühlsstörungen und/oder stärker werdende Schmerzen, kommen Sie bitte sofort zu uns.



In der ersten Woche nach dem Eingriff sollten Sie **körperliche Anstrengungen** vermeiden. Dies gilt insbesondere, wenn aufgrund der Schwere des Eingriffes eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt wurde.



Putzen Sie regelmäßig (3 x täglich) Ihre Zähne und auch evtl. vorhandene Prothesen. Nehmen Sie dabei jedoch den Operationsbereich aus und **vermeiden heftiges Spülen**.



Wenn Ihnen **Medikamente** verordnet wurden, halten Sie sich bitte exakt an die Einnahmевorschriften.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!